

UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST

1. Sonntag nach Epiphania, 12. Januar 2020, 11 Uhr

Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig

Louis Lewandowski (1821–1894)

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen (Psalm 121)

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen, von wannen wird mir Beistand kommen? Mein Beistand kommt vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Er wird nicht lassen wanken deinen Fuß, nicht schlummert dein Hüter. Siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels. Der Ewige ist dein Hüter, der Ewige dein Schatten, zu deiner rechten Hand. Tags trifft dich die Sonne nicht und nicht der Mond bei Nacht. Der Ewige wird dich behüten vor allem Bösen, behüten deine Seele. Der Ewige wird behüten deinen Ausgang und deinen Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Votum und Begrüßung

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

Psalmgebet im Wechsel von Gemeinde und Chor

Gemeinde

EG 288, 1+4:

Nun jauchzt dem
Herren, alle Welt

Chor

Salomone Rossi (ca. 1570 – ca. 1630)

Lamnazeach (Psalm 8)

*HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!*

*Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.*

*Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:*

*was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?*

*Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,

*alles hast du unter seine Füße getan:
Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere,
die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.
HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!
(Übersetzung, Lutherbibel 2017)*

EG 288,7: Gott Vater
in dem höchsten Thron (Gloria patri)

Kyrie eleison EG 178.2

Gloria in excelsis EG 179,1

L: Ehre sei Gott in der Höhe

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr

Tagesgebet

Heinrich Schalit (1886–1976)

W'schom'ru (Exodus 31,16–17)

Und die Kinder Israels sollen den Sabbat wahren für alle Zeiten, sie sollen ihn achten in allen Generationen als einen ewigen Bund. Er ist das Zeichen zwischen mir und den Kindern Israels für die Ewigkeit. Denn in sechs Tagen hat der Ewige Himmel und Erde geschaffen und am siebten Tag ruhte er und labte sich. (Übersetzung)

Alttestamentliche Lesung: Jesaja 42,1–9

(Die Gemeinde erhebt sich)

L: Worte der Heiligen Schrift.

G: Gott sei Lob und Dank.

Lied EG 73,1–3+7: Auf, Seele, auf und säume nicht

Epistel: Römer 12,1–8

(Die Gemeinde erhebt sich)

L: Worte der Heiligen Schrift.

G: Gott sei Lob und Dank.

Wochenlied EG 441,1–3: Du höchstes Licht, du ewiger Schein

Halleluja EG 181.3

(Die Gemeinde erhebt sich)

G: Halleluja

L: *Kundtun will ich den Ratschluss des Herrn. Er hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. (Psalm 2,7)*

G: Halleluja

Evangelienlesung: Matthäus 3,13–17

(Die Gemeinde bleibt stehen.)

G: Ehre sei dir, Herr.

(Lesung)

L: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

G: Lob sei dir, Christus.

Predigt zur Evangelienlesung

Glaubensbekenntnis EG 68,1–8: O lieber Herre Jesu Christ

(Die Gemeinde erhebt sich)

Gemeinsames Schuldbekenntnis

Louis Lewandowski

Schiwisi adonoi (Psalm 16,8–9)

Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, steht er mir zur Rechten, so wanke ich nicht. Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele, auch mein Leib wird sicher wohnen. (Übersetzung)

Kollektenansage

Dankopferlied EG 182,2–5+7: Suchet zuerst Gottes Reich

Dankgebet, Fürbitten, Vater Unser (EG 813)

Abkündigungen

Schlusslied EG 441,4+5+7

Sendung und Segen

L: Gehet hin im Frieden des Herrn.

G: Gott sei Lob und Dank.

(Die Gemeinde erhebt sich)

L: Segen

Louis Lewandowski

Halalujoh, halaluhu el b'kodscho (Psalm 150)

*Lobt Gott, lobt ihn in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner mächtigen Feste, lobt ihn wegen seiner
machtvollen Taten, lobt ihn nach der Fülle seiner Größe. Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns, lobt
ihn mit Harfe und Leier, lobt ihn mit Trommel und Reigentanz, lobt ihn mit Saiten und Flöte, lobt ihn mit
tönenden Zimbeln, mit schallenden Zimbeln. Alles, was atmet, lobe den Herrn. Lobt den Herrn!*
(Übersetzung)

Mitwirkende:

Predigt: Pfr. i.E. Dr. Markus Schmidt

Liturgie und Lesungen: stud. theol. Kevin Stilzebach, Dr. Markus Schmidt

Chor: Leipziger Synagogalchor

Leitung: Ludwig Böhme

Orgel: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

Küster: Helena Lindner, Christian Sommerfeld

Ankündigungen:

19.01.2020

11 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst mit Dr. Christian Lehnert

Musik: Frank Liebscher – Saxophon

Universitätskantor Daniel Beilschmidt – Orgel

26.01.2020

11 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania

Sakramentsgottesdienst mit Dr. Stefan Michel

Musik: Posaunenchor der Theologischen Fakultät

Universitätskantor Daniel Beilschmidt – Orgel

27.01.2020

19 Uhr

Konzert am Holocaust-Gedenktag „Cantate l'Adonai“

Leipziger Synagogalchor und Kammerchor Josquin des Prés

Thomaskirche Leipzig

Am Ausgang erhältlich:

Universitätskirche St. Pauli – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Peter Zimmerling (Hrsg.)

Festschrift zur Wiedereinweihung der Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig.

Besuchen Sie sehr gerne unsere Homepage: <https://unigottesdienst.org>
Hier finden Sie auch die Predigten zum Nachlesen.